

# **GAiN 2019: Weltkongress adventistischer Medienschaffender**

Aufgrund der Beteiligung von rund 100 Medienschaffenden von ADRA wurden in den Plenumsveranstaltungen neue Film-, IT- und Social Mediaprojekte des Hilfswerks sowie Berichte aus einigen der 13 teilkontinentalen Kirchenleitungen vorgestellt. Es wurden zudem ein digitales Video-Lernsystem präsentiert und Hinweise zu erfolgreicher Medienarbeit im Kontakt mit Journalisten vermittelt.

In den Themenveranstaltungen der Workshops ging es um Marketing sowie medienübergreifende und medienspezifische Inhalte: Fernsehen (Hope Channel), Radio (Adventist World Radio), Print, News, Social Media, Apps, Technik und Infrastruktur (IT, Web, Sicherheit), Geschichten erzählen (story telling) durch Film, Foto und Projekte sowie um Markenpflege. Die Teilnehmenden konnten sich auch hinsichtlich Krisenkommunikation und rechtlicher Belange informieren.

## **Enterprise-Content-Mediathek**

In einem Workshop wurde auch der Plan der Kommunikationsabteilung der adventistischen Weltkirchenleitung vorgestellt, der den Aufbau einer Enterprise-Content-Mediathek (Enterprise-Content-Library, ECL) vorsieht, in der alle adventistischen Medienschaffenden weltweit Inhalte (Text, Fotos, Videos, Podcasts etc.) einstellen oder beziehen können. Mittels eingebautem Übersetzungsprogramm, das personen- und maschinengestützt sein wird, sollen Texte für Printmedien sowie Untertitel für Videos in den wichtigsten Sprachen generiert werden können, um diese auf vielen Medienkanälen zu verbreiten.

## **Unterschriftenkampagne von ADRA**

Das Hilfswerk ADRA startete am 25. Februar eine Unterschriftenkampagne mit dem Slogan „Every child. Everywhere. In school.“ Mit dieser Kampagne sollen weltweit bis Juni 2020 eine Million Unterschriften gesammelt werden, um Politiker weltweit aufzurufen, allen Kindern, unabhängig von Rasse, Alter, Nationalität, Geschlecht, Religion oder Herkunft, das Recht auf Bildung und einen Schulabschluss zu ermöglichen.

### **Crossmediales Projekt „Fathers“ („Väter“) vorgestellt**

Das Projekt besteht aus einem 45-minütigen interkulturellen Dokumentarfilm, der sechs Vätern und ihren Kindern auf fünf Kontinenten mit ihren unterschiedlichen Freuden und Herausforderungen folgt. Zum Projekt gehören auch zwei Videoclips, Kurzinterviews auf Podcast mit den beteiligten Vätern sowie ein Buch mit 15 Artikeln von Experten der Bereiche Familie und Bildung aus verschiedenen Ländern, das die Bedeutung des Vaterseins in der heutigen Gesellschaft thematisiert. Das gesamte Projektmaterial wurde auf Englisch produziert beziehungsweise untertitelt. Es steht allen adventistischen Medienzentren, Hope Channel-Fernsehstudios und Radiostationen auf der ganzen Welt kostenlos zur Verfügung, um andere Sprachversionen zu erstellen.

Organisiert wurde GAiN 2019 von der Kommunikationsabteilung der adventistischen Weltkirche (Generalkonferenz).